Hanse- und Universitätsstadt **Rostock**Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status:

2019/AN/4445-01 (SN) öffentlich

Stellungnahme

Datum: 14.03.2019

**Entscheidendes Gremium:** 

fed. Senator/-in: OB, Roland Methling

bet. Senator/-in:

Federführendes Amt:

Amt für Kultur, Denkmalpflege und

Museen

Beteiligte Ämter:

bet. Senator/-in:

## Erstellung einer Gedenkkonzeption für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

21.03.2019KulturausschussKenntnisnahme21.03.2019FinanzausschussKenntnisnahme03.04.2019BürgerschaftKenntnisnahme

Die Tätigkeit der AG Gedenken in den vergangenen Jahren hat dazu geführt, dass einige jährlich wiederkehrende Gedenktage und Anlässe wie der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar, die Reichspogromnacht, der Todestag des NSU-Opfers Mehmet Turgut und die rassistischen Ausschreitungen von Rostock-Lichtenhagen 1992 strukturiert und angemessen mit Veranstaltungen begangen bzw. begleitet werden. Bei einigen anderen wichtigen Anlässen wie z.B. dem 17. Juni oder der Friedlichen Revolution gibt es ebenso noch Defizite wie in einer mittel- und langfristigen Vorbereitung von Veranstaltungen zu den genannten und weiteren Anlässen des Erinnerns und Gedenkens.

Deshalb ist die Erarbeitung einer städtischen Gedenkkonzeption sinnvoll. Die angegebenen Kosten sind auskömmlich kalkuliert.

**Roland Methling**